Werner Straße: „Fit gefühlt“ mit knapp zwei Promille



Sondereinsatz an der Werner Straße. Fotos: Kreispolizei Unna.

von Andreas Milk

Diesen Alkoholpegel konnte sich der 35-jährige Dortmunder Karam H. (Name geändert) selbst nicht recht erklären: 1,87 Promille, und das am helllichten Tag, mittags gegen eins, in einer allgemeinen Verkehrskontrolle der Polizei auf der Werner Straße in Bergkamen. Es war der 14. März dieses Jahres. Er habe am Vorabend getrunken, gab H. jetzt im Kamener Amtsgericht zu. Aber als er in die Kontrolle gerasselt sei, habe er sich fit gefühlt.

„Die Tat“ – also die Fahrt im Rausch – „gibt ihn in seiner Person nicht wieder“, sagte H.s Anwalt über seinen angeklagten Mandanten. Gleichwohl fand der Richter: „Sie müssen am Vorabend schon ordentlich getankt haben.“ H. hat keine Vorstrafen, und sein Konto in Flensburg sieht auch eher bescheiden aus: ein Tempo-, ein Rotlichtverstoß. Nichts mit

Alkohol am Steuer.

Seit jenem 14. März liegt Karam H.s Führerschein bei den Akten der Ermittlungsbehörden. Das ist für den Dortmunder schon insofern schlecht, als er in der Automobilbranche arbeitet. Aber es half nichts: Die Trunkenheitsfahrt sei gefährlich gewesen, sagte der Richter. Und trotz H.s Reue und seines Geständnisses sei eine gewisse Gleichbehandlung mit Blick auf andere Beschuldigte geboten.

Das Urteil: eine Geldstrafe von 30 Tagessätzen à 55 Euro, dazu eine Sperre für die Erteilung einer neuen Fahrerlaubnis von noch vier Monaten. Macht unterm Strich rund ein Jahr ohne „Lappen“. Es könnte mehr draus werden. Auf den jungen Familienvater kommt noch die MPU alias Idiotentest zu – da dürfte es unter anderem um die Frage gehen, ob knapp zwei Promille bei gleichzeitigem Sich-gut-Fühlen nicht ein Indiz für ein Alkoholproblem sein könnten. Im Prozess sagte H., nein, da sei nichts – er habe im März bloß Umzugsstress gehabt.

Zeugen nach Einbruch in ein Mehrfamilienhaus an der Buchfinkenstraße gesucht

Die Polizei sucht nach einem Einbruch in ein Mehrfamilienhaus in Bergkamen Zeugen.

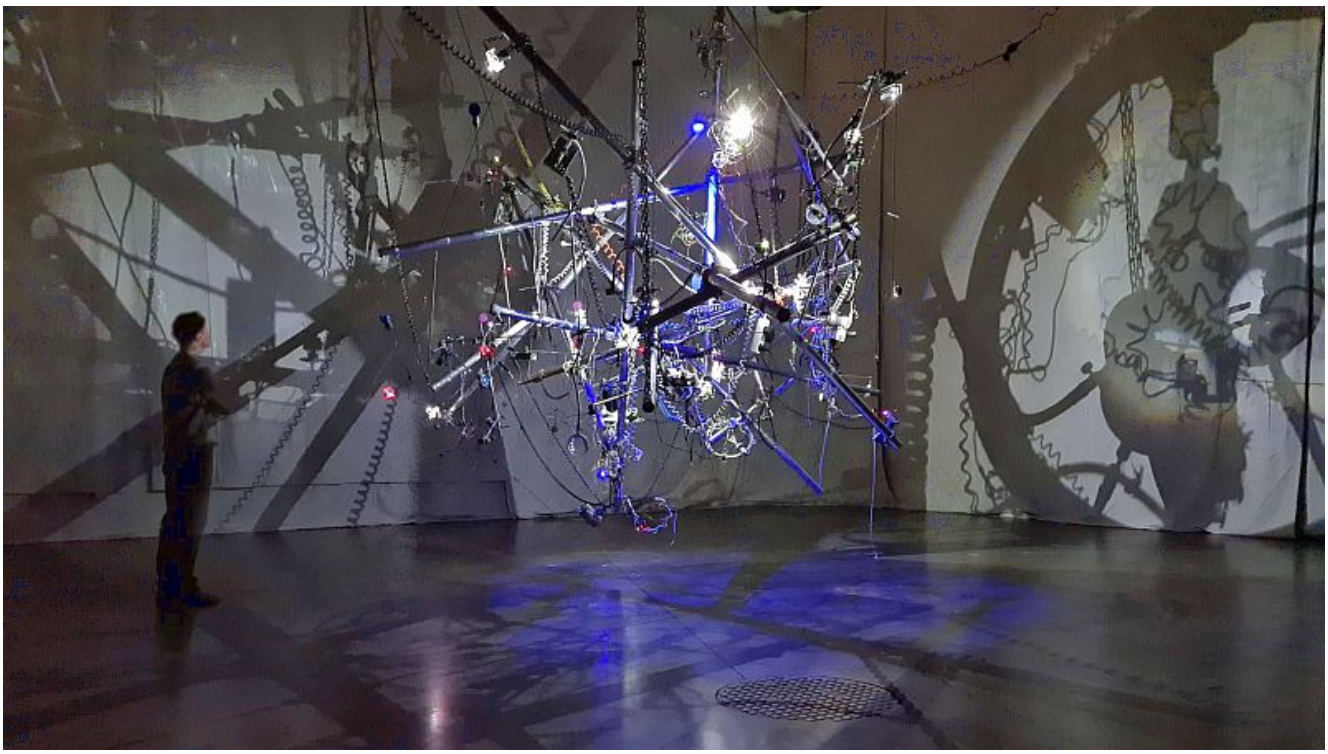
Unbekannte Täter sind am Freitag (18.10.2024) in der Zeit von 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Buchfinkenstraße eingedrungen.

Nach ersten Erkenntnissen wurde nichts entwendet.

Wer etwas Verdächtiges bemerkt hat, gibt es bitte an die Polizei in Kamen weiter: 02303 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

---

7. Nacht der Lichtkunst: RaumZeitPiraten präsentieren ihre „Entwürfe der Schwerelosigkeit“ im Stadtmuseum



„Entwürfe der Schwerelosigkeit“ der RaumZeitPiraten im Stadtmuseum.

Die Nacht der Lichtkunst ist das traditionelle und weithin sichtbare Lichtzeichen, das das Netzwerk HELLWEG – ein LICHTWEG jedes Jahr in die Region aussendet. Vielseitig präsentiert sich das Wochenende voller Lichtkunst an verschiedenen Spielorten vom 25.10. – 27.10.2024.

Damit ermöglichen es die sieben beteiligten Netzwerk-Städte den Lichtkunst-Interessierten erstmals, so viele Programmpunkte wie gewünscht zu besuchen. Die mitunter schwer zu treffende Entscheidung zwischen Lichtreise, Installationen oder einmaligem Event entfällt diesmal: Vieles lässt sich miteinander kombinieren.

In Bergkamen ist die Künstlergruppe RaumZeitPiraten im Stadtmuseum zu Besuch und installiert ein Fest für die Sinne. Die Installation „Entwürfe der Schwerelosigkeit“ zieht das Publikum in eine ungeahnte Welt ausgedienter Laborgeräte, die sich in einer atemberaubenden Kulisse aus Geräuschen und Licht bewegen. Die aufwendige Licht- und Klanginstallation kann bereits am Abend des Lichtermarktes im Rahmen der geführten Lichtkunstbustouren besichtigt werden. Eine Tour dauert ca. 65 Minuten und führt im kostenlosen Shuttlebus vom Lichtermarkt vorbei an einigen Bergkamener Lichtkunstwerken bis zur Ausstellung und wieder zurück. Begleitet wird die Tour durch unsere Gästeführer.

Weiterhin gibt es am Samstag wieder die Möglichkeit an einer der vielen Lichtreisen teilzunehmen. In Bergkamen zum Beispiel startet der Bus vom Stadtmuseum aus und besucht das Lichtkunstzentrum in Unna mit Führung durch die aktuelle Ausstellung „Radiant“. Das komplette Programm zur 7. Nacht der Lichtkunst ist verfügbar unter www.hellweg-ein-lichtweg.de

Ausstellung RaumZeitPiraten

Fr. + Sa. von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr

So. von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstr. 31, Bergkamen

Lichtreise Bergkamen – Unna

Sa. 26.10.2024, Abfahrt 17.00 Stadtmuseum Bergkamen, Jahnstraße 31, Bergkamen

Tickets: VVK 20,00 €, AK 25,00 € (keine Ermäßigung!)

unter: tickets.bergkamen.de oder Tel.: 02307 96 53 00

43-jähriger Mann in Bergkamen festgenommen: Er soll zwei Tankstellen in Unna und Hamm überfallen haben

Am Donnerstagmorgen wurde ein 43-jähriger Mann durch Einsatzkräfte der Kreispolizeibehörde Unna in Bergkamen festgenommen. Er steht im dringenden Tatverdacht, am Montag (14.10.2024) und am Folgetag zwei bewaffnete Raubüberfälle auf Tankstellen in Hamm und Unna begangen zu haben. Betroffen war am 14.10.2024 die Star-Tankstelle in Hamm und am 15.10.2024 die Jet-Tankstelle an der Kamener Straße in Unna.

Der mutmaßliche Täter, der unter anderem eine 18-jährige Angestellte der Tankstelle in Hamm mit einer Schusswaffe bedroht und mit einem Schlagstock leicht verletzt haben soll, konnte gegen 05:00 Uhr in einem am 11.10.2024 von dem Gelände eines Autohändlers in Hamm-Pelkum gestohlenen Opel Mokka in einem Wohngebiet in Bergkamen-Oberaden angetroffen werden.

Zudem konnten Beweismittel im Fahrzeug aufgefunden werden,

welche den Tatverdacht gegen den polizeibekannten Mann erhärteten. Der Tatverdächtige hat sich bisher noch nicht zu den Vorwürfen geäußert.

Die Tatklärung erfolgte in enger und umfangreicher Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde Unna und des Polizeipräsidiums Hamm. Die Ermittlungen dauern an.

Der wohnungslose Deutsche wurde am Donnerstag auf Antrag der Staatsanwaltschaft einem Haftrichter vorgeführt. Dieser ordnete die Untersuchungshaft unter anderem wegen des dringenden Tatverdachts des schweren Raubes und der schweren räuberischen Erpressung an.

Mobiler Gesundheitskiosk am Donnerstag in Treff International an der Jahnstraße

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum: Hilfe für Ratsuchende gibt es von den Gesundheitslotsen des „Mobilen Gesundheitskiosks".

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um die Gesundheit unbürokratisch und kostenlos in der Sprechstunde beraten lassen. Die Gesundheitslotsen beraten Sie zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung".

Frau Mercan Karadag
Donnerstag 24.10.2024: (Beratung mit Termin):
Treff International, Jahnstr. 93, 59192 Bergkamen: 14:00 – 16:00 Uhr

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.
Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk”. PK | PKU

Neues Angebot beim Winterzauber in der Marina Rünthe: Erste Bergkamener Stadtmeisterschaften im Lattlschießen



Zum diesjährigen Winterzauber in der Marina Rünthe, welcher in der Zeit vom 24. November 2024 bis 05. Januar 2025 in der Marina Rünthe zwischen Hafencafé und Pier 47 stattfinden wird, veranstaltet das Bergkamener Stadtmarketing in Kooperation mit dem Betreiber der Synthetik-Eisbahn, Metallbau Schenk, erstmals eine Stadtmeisterschaft im Lattlschießen.

Die Vorrundenspiele werden im Zeitraum 4. bis 12. Dezember 2024, jeweils ab 18 Uhr, ausgetragen. Das große Finale mit allen Vorrundensiegern findet am 13. Dezember statt. Auf die Gewinner-Teams warten neben speziell angefertigten Pokalen weitere tolle Preise sowie eine große Abschlussfeier.

Die Startgebühr beträgt 35,00 Euro pro Team – interessierte Mannschaften in der Größenordnung von 4 bis 6 Personen können ab sofort das Anmeldeformular unter der Telefonnummer 02307/965-397 oder per E-Mail an stadtmarketing@bergkamen.de

anfordern.

Stadtbibliothek am Samstag krankheitsbedingt geschlossen

Am kommenden Samstag, 19. Oktober, bleibt die Stadtbibliothek Bergkamen krankheitsbedingt geschlossen. Die Frist für bereits ausgeliehene Publikationen wird automatisch um eine Woche verlängert.

Das für Samstag geplante Treffen des Repa(ir) Cafés bleibt von der Schließung unberührt und findet wie geplant in der Zeit von 10.30 bis 16.00 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, den Seiteneingang zu benutzen.

Baustart in der Schlenke: Kostenlose Glasfaseranschlüsse für knapp 400 Unternehmen

Baustart für den Anschluss ans Glasfasernetz: Um künftig von schnellem Internet profitieren zu können, beginnen im Auftrag des Telekommunikationsunternehmens Helinet und der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen ab Montag (21. Oktober) die Bauarbeiten im Bergkamener

Gewerbegebiet „In der Schlenke“.

Wichtig ist, dass nur Unternehmen, die eine sogenannte Grundstücksnutzungsvereinbarung mit der GSW geschlossen haben, auch einen geförderten Glasfaseranschluss kostenlos erhalten. Unternehmen, die dies noch nicht getan haben, werden aufgefordert, die Vereinbarung so schnell wie möglich bei der GSW oder der Helinet einzureichen, um von diesem geförderten Infrastrukturausbau profitieren zu können. Ob eine Adresse Teil der Förderung ist, kann über den Verfügbarkeitscheck der Helinet ermittelt werden. Dieser ist zu finden auf der Internetseite www.helinet.de. Weitere Informationen gibt es bei der Helinet telefonisch unter der Telefonnummer (02381) 874 2000 oder per E-Mail an service_gk@helinet.de

Insgesamt erhalten knapp 400 Unternehmen in Kamen, Bönen und Bergkamen dank Förderung durch Bund, Land und Kommune einen kostenlosen Glasfaseranschluss. Dieser wird von einigen lokalen Gewerbebetrieben bereits sehnsüchtig erwartet, da er für die Aufrechterhaltung der Geschäftstätigkeit unverzichtbar ist.
In der Vergangenheit erreichten die Kommunen Kamen, Bönen und Bergkamen zahlreiche Anfragen dazu. Immer größere Datenmengen müssen effizient transportiert werden, um den reibungslosen Ablauf der Geschäfte sicherzustellen.

Glasfaser-Ausbau beginnt in weiteren Gewerbegebieten

Nach dem Gewerbegebiet „In der Schlenke“ werden die weiteren Bergkamener Gewerbegebiete „Am Heidegraben & Grimberg“ und „Am Schlagbaum“ mit Glasfaser versorgt.
Anschließend folgen die Kamener Gewerbegebiete „Technopark“, „Dortmunder Allee“, „Hemsack“ sowie „Zollpost“, „Kamen Karree“, sowie das Gewerbegebiet an der Edison-, Henry-Everling- und Gutenbergstraße.
Zeitlich knapp dahinter folgen die Gewerbegebiete „Am Mühlbach“ und „Südfeld“.
Zum Schluss wird das Gewerbegebiet „Poststraße“ in Bönen mit

der neuen Technik versorgt.
Spätestens Ende 2025 sollen alle Baumaßnahmen beendet sein.
Die Unternehmer können also aufatmen: Mit dem Startschuss für den Glasfaserausbau steht einer zukunftssicheren und effizienten digitalen Infrastruktur nichts mehr im Wege.

Kartoffelfeuer für Kinder auf der Ökologiestation

Mit dem Herbst kommt nicht nur die bunte Natur, sondern auch die Zeit für besondere Erlebnisse auf der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen. Am Samstag, 02.11., 10:30 – 13:00 Uhr, sind Kinder herzlich eingeladen, sich auf die Suche nach den letzten Kartoffeln des Jahres zu machen und gemeinsam ein traditionelles Kartoffelfeuer zu entfachen.

Mit rußverschmiertem Gesicht und matschigen Schuhen sitzen die Kinder in gemütlicher Runde am knisternden Feuer, bereiten leckeren Kräuterquark zu und genießen die frisch aus der Glut gestoppelten Kartoffeln. Im Schein der Flammen wird die herbstliche Stimmung spürbar und der Geschmack der eigenen Ernte zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mitbringen sollten die kleinen Abenteurer: wetterfeste Kleidung, die schmutzig werden darf, sowie ein warmes Getränk in einer Trinkflasche.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 25.10. bei Heike Barth unter der Telefonnummer 02389 9809 17 oder per E-Mail an heike.barth@uwz-westfalen.de an.

Die Kosten belaufen sich auf 25 Euro inkl.

„AMOR, STAHL & EISEN“ in der Städtischen Galerie „sohle 1“: Vernissage mit Künstlerin Angela Schilling



Am Sonntag, 27. Oktober lädt das Kulturreferat um 15 Uhr zur Ausstellungseröffnung „AMOR, STAHL & EISEN“ der Künstlerin Angela Schilling ein. Die Einführungsrede wird Timm Ulrichs halten. Die Künstlerin ist anwesend.



Angela Schilling. Foto: schempershofe photography

Angela Schilling studierte Freie Kunst an der Kunstakademie Münster und war Meisterschülerin von Timm Ulrichs. Seit einem Stipendienaufenthalt in den USA spielen Waffen in den Kunstwerken eine große Rolle, welche die Themenfelder von Liebe und Tod neu bereichern und sich konsequent durch ihre Werke ziehen.

Die Besucher und Besucherinnen dürfen sich auf besondere Kunstwerke freuen.
„Skulpturen aus Bronze, Stahl und Eisen; geschaffen, um den Krieg in den Schlaf zu singen“, so die Künstlerin über Ihre Werke.

Timm Ulrichs über Künstlerin Angela Schilling:

„Zur Charakterisierung von Angela Schillings Haltung lässt sich sagen: Ihre künstlerische Arbeit macht die Künstlerin mit großer Hingabe, intensivem Einfühlungsvermögen und einer seltenen Fähigkeit zu geistvoller Pointierung. Ihre Themen beziehen sich nicht auf eine Kunst des ‚L‘art pour l’art‘; sie sind vielmehr verankert in Lebensformen und Verhaltensweisen, denen wir bewusst oder unbewusst nachgehen und nachgeben.

Der Blick der Künstlerin ist zugleich jener der Anthropologin

und Ethnologin, die die Erscheinungen unserer Kultur daraufhin untersucht, ob sie denn als konstant oder veränderbar zu betrachten sind. Das betrifft nicht nur die vermeintlichen Rollen der Frau oder Geschlechterdifferenzen, sondern weitet sich zum interkulturellen Vergleich. Aus einem „So“ wird, im relativierend-distanzierenden Blick, leicht ein „Und-auch-Anders“. […] Eine solche weg-weisende Funktion von Kunst zielt weit, und wenn sie auch nicht die Veränderung gesellschaftlicher Zustände explizit auf ihre Fahnen geschrieben hat: Ihr heimliches Ziel bleibt, bei allem Understatement, doch: ‚Welt-Verbesserung‘, im ganz direkten Wortsinn.“

Pfarrei Heilig Geist bietet Gesprächsreihe für Trauernde an

Viele, die durch den Tod einen lieben Menschen verloren haben, fühlen sich so, als wären sie wie in eine Wüste ausgesetzt. Sie fühlen sich einsam, orientierungslos, wissen nicht mehr weiter und sehnen sich nach einem Begleiter, der ihnen hilft, Wege aus dieser Wüste zu finden.

„Wege aus der Wüste zum Regenbogen“ – unter diesem Leitwort bietet die Pfarrei Heilig Geist in Bergkamen eine Gesprächsreihe an, die an insgesamt neun Abenden die gute Möglichkeit bietet über seine/ihre Trauer und die damit verbundenen Gefühle zu sprechen. Die besonders gestalteten Abende finden statt

14tägig von November 2024 bis März 2025

im Elisabeth-Haus in der Parkstraße 2, Bergkamen.

Die Leitung haben Pastor Günter Kischkewitz und Diakon Andreas Hintermüller.

Eingeladen sind alle, die sich mit anderen, denen es ähnlich ergeht, über ihren Verlust und ihre Erfahrungen austauschen möchten und gemeinsam neue Wege aus dieser Wüste heraus entdecken wollen.

Wer sich für eine Teilnahme interessiert und sich näher informieren möchte, kann dies auf der Internetseite www.katholische-kirche-in-bergkamen.de oder dem Aushang in den Schaukästen vor den Kirchen oder direkt bei Pastor Kischkewitz.